

PROTOKOLL der Sitzung der «Expertenkommission Recht»
vom 13. Juli 2018 im BSV Bern

Teilnehmende:	Michael Zumbach (Vorsitz), Josef Bühler (Protokoll), Barbara Fischer, Pierre Scherb	Verfasst durch: Josef Bühler
entschuldigt:		
Protokoll an:	Mitglieder der Expertenkommission Recht	Dauer der Sitzung Beginn: 10.45 h Ende: 12.25 h

Nummer:	Besprechungspunkt Ergebnis:	Termin:	Erledigung:
	<p><u>Traktandum «Altersdiskriminierung»</u></p> <p>Michael Zumbach begrüsst die Teilnehmenden und verdankt die eingereichten <u>Hausarbeiten</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>EMRK</u>: Geschichte, wichtigste Rechte, Rechtsnatur, Gerichtshof EGMR, EMRK und die Schweiz, Voraussetzung und Form der Beschwerde (Barbara). - <u>Altersdiskriminierung in der Politik</u>, Fall Susanne Leutenegger (Pierre). - <u>Altersdiskriminierung privat versus öffentlich</u>, in CH und Ausland, Alterslimiten für politische Ämter und Fazit (Michael). - <u>Diskriminierung bei abnehmender körperlicher und geistiger Gesundheit</u>: Vorkehrungen in gesunden Tagen, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Heimaufenthalt, teure medizinische Massnahmen im Alter, rechtlicher Schutz, Fazit (Josef). <p><u>Ziel unserer Arbeit</u> muss eine Anleitung an den SSR sein, wie dieser bei Anfragen antworten kann. Gibt es rechtliche Mittel oder Anlaufstellen oder bleibt letztlich nur der Protest gegen eine Diskriminierung. Dies stets im Hinblick darauf, dass der SSR als Freiwilligenorganisation keine Kapazitäten hat für weiterreichende Beratungen.</p> <p><u>Form unserer Präsentation an den SSR</u>: Eine ca. 12-seitige fundierte Zusammenfassung mit Hinweisen auf Quellen und auf Links. Hinweis auf Beispiele in der Broschüre «Gleiche Rechte im Alter» bzw. Abgabe der Broschüre an einen kleinen Personenkreis.</p> <p><u>Wo kommt es vor allem zur Altersdiskriminierung: (Brainstorming):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Alterslimiten</u> in Politik, in Verwaltungsräten, Vereinen, etc. - <u>tendenziöse Berichterstattung</u> über die SeniorInnen in den Medien - <u>bei der Arbeit</u>: Ungleichheit der Geschlechter, Ältere zahlen mehr Beiträge in die Pensionskasse als Jüngere (betrifft SeniorInnen nur marginal). - <u>Bei abnehmender körperlicher und geistiger Gesundheit</u>: in Spitälern und Heimen. Verweigerung von Operationen und der Abgabe teurer Medikamente. Deshalb rechtzeitig einen «Vorsorgeauftrag» und eine «Patientenverfügung» erstellen. 		

	<p><u>Weiteres Vorgehen:</u></p> <p>Michael verfasst den Roh-Entwurf eines Papiers an den SSR, welches als Diskussionsgrundlage dient.</p> <p><u>Als Unterlagen stehen ihm zur Verfügung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- die oben, unter «Hausarbeiten» genannten Papiere- die Broschüre «Gleiche Rechte im Alter» / «Ein Grundrechtskatalog für ältere Menschen in der Schweiz»- das Gutachten Rhinow/Schefer- die in der Vergangenheit vom SSR beantworteten Anfragen. <p><u>Frist:</u> Michael liefert das Papier gegen Mitte Oktober 2018. Die Mitglieder geben bis zur nächsten Sitzung ihre Inputs dazu ab.</p> <p><u>Nächste Sitzung:</u> Freitag, 26.10.2018</p> <p><u>Für das Protokoll</u> Basel, 13.7.2018 Josef Bühler</p>		<p>Michael alle</p>
--	---	--	-------------------------